



„Fürchtet euch nicht“
Mk 6,50

Gott, der barmherzige Vater, hat

Std. Diakon

Mag. (FH) Mag. Markus Köck



nach schwerer, mit Fassung ertragener Krankheit, versehen mit den heiligen Sakramenten,
am 10. Juni 2021, im 54. Lebensjahr, in seine himmlische Heimat gerufen.

Markus Köck wurde am 7. August 1967 in Kirchdorf/Krems (OÖ) geboren. Seine Kindheit verbrachte er in der kleinen Gemeinde Hinterstoder. Später besuchte er das Öffentliche Stiftsgymnasium der Benediktiner in Kremsmünster. Nach der Matura führte ihn sein Weg an die Universität in Innsbruck, wo er sich dem Studium der Fachtheologie, der Selbständigen und kombinierten Religionspädagogik sowie der Klassischen Philologie widmete. Auf diese Studien folgten Weiterbildungen, wie etwa der Fachhochschulstudiengang „Wirtschaft und Management“ am Management Center Innsbruck mit dem Schwerpunkt auf Personal- und Organisationsentwicklung.

Ab 1992 war Markus Köck in der Diözese Innsbruck in vielen Bereichen tätig und prägte mit seiner aufrechten, verlässlichen Art das Leben seiner Kolleginnen und Kollegen. Nach seiner einjährigen Mitarbeit im Tourismusreferat wechselte er in die Abteilung Gemeinde, wo er für die Vorbereitung und Durchführung von Kursen sowie Schulungen für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Pfarrgemeinden zuständig war. Von 1996 bis 2001 leitete er die Abteilung Kinder- und Jugendpastoral und war danach kurzzeitig Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerkes Tirol. Ab 2002 arbeitete Markus Köck in der Finanzkammer der Diözese Innsbruck mit, wo er zwei Jahre lang die Leitung der Abteilung Kirchenbeitrag und Matrikenservice innehatte. Von 2004 bis 2007 sammelte er neue Arbeitserfahrungen als Mitarbeiter des Management Center Innsbruck, wo er vor allem im Fortbildungsbereich tätig war. 2008 führte ihn sein Weg zurück in die Diözese Innsbruck, wo er ab 2008 die Position als Finanzkammerdirektor und Diözesanökonom ausübte. Damit wurde er auch Mitglied aller maßgeblichen Gremien der Diözese Innsbruck.

Am 8. September 2013 wurde Markus Köck im Innsbrucker Dom zu St. Jakob von Bischof Manfred Scheuer zum Diakon geweiht. So wirkte er fortan in seiner Wahlheimatgemeinde Sautens nicht nur mehr als Wortgottesdienstleiter, sondern auch als Ständiger Diakon.

Das Leben und Wirken von Markus Köck war getragen von der Botschaft Jesu Christi, in die er sein Leben eingebettet hat. Er hat seine Ämter als Dienst in der Diözese Innsbruck und in der Kirche verstanden. Vielen war er ein aufrichtiger, höchst kompetenter und fairer Kollege, ein ehrlicher Verhandlungspartner sowie ein Mitbruder im Glauben. Mit bewundernswerter Offenheit hat er die Jahre der Krankheit gestaltet und gelebt.

Der Begräbnisgottesdienst mit Verabschiedung findet am Mittwoch, 16. Juni 2021 um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche Sautens statt. Die Urne wird zu einem anderen Zeitpunkt im familiären Kreis bestattet.

Den Rosenkranz beten wir für ihn am Montag, 14. Juni 2021 und Dienstag, 15. Juni 2021 jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Sautens.

In Dankbarkeit für alles Wirken in der Diözese Innsbruck und im Vertrauen auf die Auferstehung.

Für die Diözese Innsbruck

Bischof Hermann Glettler
Bischofsvikar Jakob Bürgler
Generalvikar Roland Buemberger

Innsbruck, 2021